

# TSV Buchen holt sich den „Stern“ in Bronze

Auszeichnung der Volksbanken auch für Hardheims Handballer und die Walldürner „Eintracht“-Jugend – Soziale Gemeinschaft gelebt

**Buchen.** (kn) Mit dem bundesweiten Auszeichnungswettbewerb „Sterne des Sports“ belohnen die Volks- und Raiffeisenbanken alljährlich die gesellschaftlichen Spitzenleistungen und die vorbildlichen Leistungen von Sportvereinen die sich in besonderem Maße für sportübergreifende Ziele engagieren. Auf regionaler Ebene würdigt dieses Engagement die Volksbank Franken und zeichnet seit 2008 die Sportvereine aus, die sich außerhalb ihres sportlichen Betätigungsfeldes in besonderer Weise einbrachten.

Am Montagabend stand die Auszeichnung für die „Sterne des Sports in Bronze“ an, zu der Bankdirektor Klaus Holderbach die Vertreter der teilnehmenden Vereine, Vorstände und Geschäftsführung des Sportkreises Buchen sowie die Mitglieder der Jury willkommen hieß. In seiner Begrüßung zeigte sich Bankdirektor Klaus Holderbach erfreut über die innovativen und kreativen Ideen der insgesamt sechs teilnehmenden Vereine.

Das Bankinstitut engagiere sich seit Jahren für die rund 80 Sportvereine im Geschäftsgebiet, die oft unbemerkt von der Bevölkerung wertvolle Beiträge für das soziale Miteinander und Lösungen gesellschaftlicher Konflikte leiste, so der Bankdirektor, der die Gelegenheit zum Anlass nahm, der fachkundigen Jury, bestehend aus dem Vorsitzenden des Sportkreises Buchen, Peter Nirmeier, Madaus Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger, dem ehemaligen Geschäftsführer des Badischen Sportbundes, Rudi Arnold sowie Alexander Ott von der Rhein-Neckar-Zeitung, für die Bewertung der eingereichten Projekte zu danken.

Den Inhalt des bundesweiten Auszeichnungswettbewerbes verdeutlichte ein kurzes Video mit der Preisverleihung für die „Sterne des Sports in Gold“, die kürzlich in Berlin durch Bundeskanzle-

rin Angela Merkel verliehen wurden.

Bürgermeister Roland Burger schloss sich den Glückwünschen an und verdeutlichte das große ehrenamtliche, soziale und gesellschaftliche Engagement der Sportvereine, die leider meistens im Schatten der weltweiten sportlichen Großereignisse stehen. Um diese besonderen gesellschaftlichen Spitzenleistungen zu würdigen und das vielfältige ehrenamtliche Wirken der Sportvereine hervorzuheben, dafür stehe die Auszeichnung für die „Sterne des Sports“. Neben den sportlichen Ereignissen soll das eigentlich noch wichtigere soziale Engagement des Sports in den Blick genommen, anerkannt und gewürdigt werden.

Roland Burger unterstrich die Bereitschaft vieler Vereinsmitglieder für das Ehrenamt, die im ländlichen Raum bedingt durch die intakten gesellschaftlichen Strukturen wesentlich breiter angelegt seien als in der Anonymität der Groß-

---

## Erfreut über Ideenreichtum

---

stadt. In den Sportvereinen gehe die Bedeutung des Sports weit über den Spaß und die Bewegung hinaus.

Sportkreisvorsitzender Peter Nirmeier bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinen für ihre vorbildliche Arbeit. Der Auszeichnungswettbewerb sei die richtige Plattform, um die Arbeit der Sportvereine zu verdeutlichen und entsprechend zu belohnen, deren Leistungen und ihr soziales Engagement leider allzu oft untergingen, so der Sportkreisvorsitzende, verbunden mit seinem Dank an alle Teilnehmer.

Vor der anschließenden Preisvergabe stellte der Sportkreisvorsitzende alle eingereichten Arbeiten vor und zeigte sich erfreut über deren Ideenreichtum.

Die Aktionswoche „Gesundheitstage 2010 – Fit for Life“ des TSV 1863 Buchen fand in diesem Jahr die größte Zustimmung der Jurymitglieder, die deren einwöchige Aktivitäten, verbunden mit dem 1. Buchener Stadtlaf sowie zahlreichen

Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Prävention als Sieger ausgezeichneten, verbunden mit einer Anerkennung von 1 500 Euro und dem „Stern des Sports in Bronze“. Gleichzeitig bedeutet diese Auszeichnung auch die Qualifikation zur Teilnahme beim Landeswettbewerb für die nächste Auszeichnungsebene in Silber.

Den 2. Platz teilten sich die Handballabteilung des TV Hardheim mit ihrer Aktion „Aktiv in der Gesellschaft, unsere Jugendliche übernehmen Verantwortung“, und die Eintracht 93 Walldürn, die mit ihrer Aktion für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Natürlich Eintracht“, sich dem Umweltschutz widmete. Auch sie erhielten die Urkunde mit der Auszeichnung „Sterne des Sports in Bronze“, verbunden mit einem Geldpreis in Höhe von jeweils 600 Euro.

Mit einem Anerkennungspreis in Höhe von 150 Euro wurden auch die Aktionen der drei weiteren teilnehmenden Sportvereine vom Turnverein 1848 Walldürn, dem Tennisclub Altheim sowie dem Schachclub BG Buchen 1980 honoriert.



Die begehrten „Sterne des Sports in Bronze“ wurden von der Volksbank Franken verliehen. Der TSV Buchen erhielt den ersten Preis, gefolgt vom TV Hardheim und der Walldürner „Eintracht“. Unser Foto zeigt die Preisträger mit Bankchef K. Holderbach (r.), der Jury und Bürgermeister R. Burger (5.v.r.). Foto: K. Narloch